

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Scheu frag ich im Namen vieler: Warum müssen Fernsehspieler [...]  
**Autor:** Leisetritt, Kasimir  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-504469>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Bitte weitersagen

Mag ein Gesicht  
auch faltig sein,  
schau in die Mienen  
tief hinein,

wenn Du nicht zögerst  
und erschreckst,  
ist's möglich,  
daß Du Gott entdeckst.

Mumenthaler

## Höhnchen vom Spieß

Man glaubte, der Mensch sei der  
Maschine nicht mehr gewachsen.  
Inzwischen zeigte es sich, daß der  
Mensch nicht einmal dem Menschen  
gewachsen ist.

\*

Die Steuern steigen. Die Steuer-  
zahler steigen auch. Wie hoch müs-  
sen sie steigen, bis sie den Hut auf  
der Stange von bloßem Auge er-  
kennen?

Der Staat hat nichts gegen die freie  
Privatwirtschaft. Er hat nur etwas  
gegen die freie Privatwirtschaft,  
die ohne sein Dazutun gedeiht.

\*

Wir Westeuropäer waren Wirt-  
schaftswunder-Kinder. Man weiß,  
was aus Wunderkindern wird.

\*

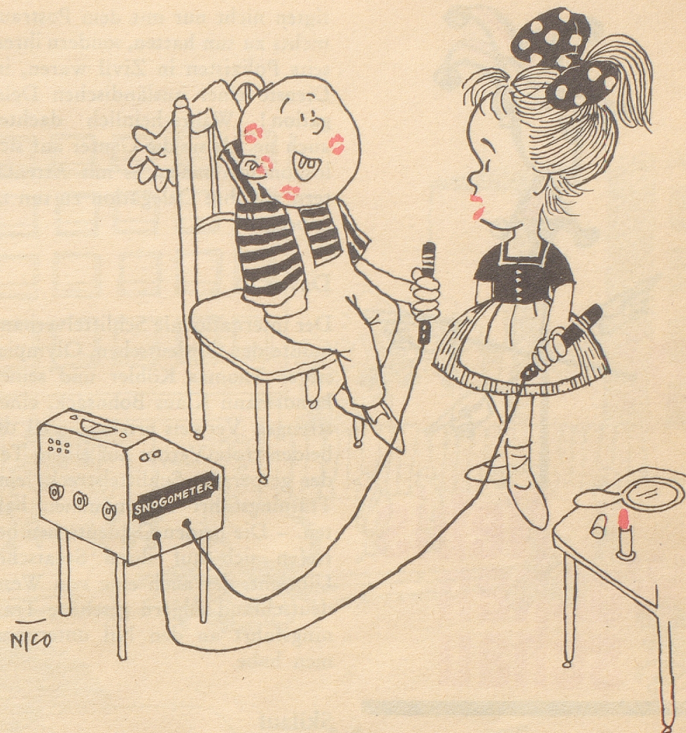
Schlechte Arbeitsmoral. Hat die  
Morgenstund nicht mehr Gold, so  
hat sie Espresso und Gipfeli im  
Mund.

\*

Der Familienvater muß die Fünf-  
liber mehrmals in der Hand um-  
drehen, ehe er sie ausgibt. Der  
Fluch ist, daß er beständig zum  
Kauf von Apparaten verlockt wird,  
die ihm das Fünfliberumdrehen ab-  
nehmen wollen.

\*

Bisher durfte man das Fell des Bä-  
ren nicht verkaufen, ehe man ihn  
erlegt hatte. Inskünftig muß man  
das Fell des Bären verkauft haben,  
ehe man die Kredite bekommt, um  
auf die Bärenjagd zu gehen. Röbi



Ein sechzehnjähriger Engländer hat ein «Snogometer» genanntes Gerät  
erfunden, mit dem angeblich die Intensität von Küssen gemessen werden  
kann. Es wird gegenwärtig in einem kirchlichen Jugendclub ausprobiert.

«Ghüraate wird erscht, wänn de  
Zeiger bis Drüü uusschlaa!»

?



Scheu frag ich im Namen vieler:  
Warum müssen Fernsehspieler  
Statt zu sprechen muuslig babbeln  
Oder aber blitzschnell schnabeln  
Daß wir sie wohl reden *sehen*  
Aber nur zum Teil verstehen  
Oder gar nicht? O verzeiht,  
Meine Kritik geht zu weit.

Kasimir Leisetrirt

